

Besucher sind am Wochenende auf dem Gelände des Hundesportvereins willkommen

90 Hovawarte bei Schau in Sannum

29.04.15



±

© Mediengruppe Kreiszeitung

Präsentation eines Hovawartes bei der Ausstellung 2014.

Sannum - Der Hundesportverein für Hovawarte im Großenknetter Ortsteil Sannum veranstaltet am Wochenende, 2. und 3. Mai, eine Schau und Wesensbeurteilung auf seinem Gelände. Vom Welpen bis zum Veteranen werden dabei Hovawarte präsentiert.

90 Hunde sind in diesem Jahr dabei. „So viele Anmeldungen hatten wir noch nie“, freut sich der Vereinsvorsitzende Ralf Lübnitz. An den beiden Tagen werden Hovawarte in den verschiedenen Altersklassen jeweils von 9 bis voraussichtlich 16 Uhr durch erfahrene Zuchtrichter in Bezug auf Wesensfestigkeit und Erscheinungsbild beurteilt. Interessierte sind dazu auf das Gelände an der Sannumer Straße eingeladen.

Am Sonnabend gibt es die Verhaltensprüfungen und so genannte Körungen. „Die Verhaltensbeurteilungen sind für uns ein ganz wesentliches Instrument. Eine bestandene Körung ist, neben einigen weiteren Kriterien, Voraussetzung für den Einsatz eines Hovawarts zur Zucht“, erläutert Peter Horstmann, Vorstand der Hovawart Zuchtgemeinschaft Deutschland (HZD) für die Region West, das Auswahlverfahren. „Um die Wesensfestigkeit zu prüfen, wird der Hund verschiedenen Reizen ausgesetzt. Wie reagiert er auf entgegenkommende Jogger? Wie zeigt er sich auf dem Platz mit anderen Hunden und Menschen, wenn Herrchen oder Frauchen nicht zu sehen sind?“

Das Erscheinungsbild des Hundes wird am Sonntag in einer separaten Ausstellung beurteilt. Der Hund muss äußerlich dem Rassestandard eines Hovawart entsprechen. Dazu gehört ein kraftvoller, leicht gestreckter, mittelgroßer Körperbau.

In Deutschland gab es im Jahr 2013 laut Statistik des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) 860 Hovawart-Welpen. Die Rasse zählt damit hierzulande zu den selteneren. Zum Vergleich: Im selben Jahr wurden rund 11100 Schäferhund-Welpen registriert.

Nähere Informationen unter Tel. 0170/4537461 oder per E-Mail an ralf.luebnitz@t-online.de.